Trinkwasser oder **Lebensmittel.**

Der Artikel erklärt den Geltungsbereich der Trinkwasserverordnung und warum truu Trinkwasserveredelungen rechtlich als Bedarfsgeräte der Lebensmittelkontrolle unterliegen. Zusätzlich werden alle Zertifizierungen und Materialstandards der truu Anlagen aufgeführt.

Geltungsbereich der Trinkwasserverordnung

Die Trinkwasserverordnung (TWVo) bestimmt den rechtlichen Rahmen im Bereich Trinkwasser. Dabei werden Grenzwerte sowohl für die Leitfähigkeit des Trinkwassers als auch für bestimmte Inhaltsstoffe festgelegt. Der Geltungsbereich ist ebenfalls klar definiert und erstreckt sich auf alle Geräte bzw. Bauteile die direkt mit dem öffentlichen Leitungsnetz verbunden sind. Diese Geräte benötigen dann zum Betrieb auch eine Zulassung laut DVGW. Die jeweils aktuelle Fassung der TWVo ist zu finden unter: xxxxxxxx

Wie wird Trinkwasser zum Lebensmittel?

Wie im vorherigen Absatz beschrieben hat die TWVO einen klar definierten Geltungsbereich. In §§§ wird daher auch klar definiert, wo der Geltungsbereich endet. §§ gilt nicht für.... Da die Trinkwasserveredelung von truu mit einem zertifizierten Rückflusstrenner ausgestattet ist, der die truu Geräte vom öffentlichen Leitungsnetz sicher trennt, findet die TWVo hier keine Anwendung. truu Trinkwasserveredelungen sind daher rechtlich gesehen daher so genannte Bedarfsgeräte, die zur Herstellung von Lebensmitteln verwendet werden. Damit unterliegen die Geräte von truu der Lebensmittelkontrolle und nicht der TWVo. Good news also, denn mit der Aufbereitung durch truu wird Trinkwasser aus der Leitung endlich zum Lebensmittel.

Sicherheit geht vor

Obwohl wir rechtlich bestimmte Auflagen und Zertifizierungen nicht erfüllen müssen prüfen und zertifiziert wir unsere Bauteile dennoch nach sämtlichen Standards und liefern so weit mehr, als notwendig ist, denn Sicherheit geht bei uns einfach vor.

Fittings und wasserführende Rohre der Reinigungseinheit sind NSF zertifiziert sowie KTW und DVGW zugelassen (Arbeitsblatt W270 geprüfte Materialien).

Es werden ausschließlich NSF zertifizierte High-Tech-Membranen verwendet.

Die Veredelungseinheit ist in V4A-Edelstahl hergestellt, damit ist sichergestellt, dass keine hormonaktiven Soffe, Weichmacher, Schwermetalle, an das Wasser abgegeben werden. Es handelt sich hierbei um in Deutschland produzierten und verarbeiteten Edelstahl. Die Druckrohre sind aus gezogenem und nicht aus geschweißtem Edelstahl, da Schweißnähte ebenfalls Stoffe an das Wasser abgeben könnten. Die von uns verwendeten Werkstoffe wurden übrigens auch vom Umwelt Bundesamt nach Werkstoffprüfung nach DIN EN 15664-1 empfohlen.

Alle wasserführenden Edelstahlschläuche sind DVGW zugelassen sowie TÜV zertifiziert.

Die verwendete Bio-Aktivkohle in der ersten Veredelungseinheit enthält rein auf Kohlenstoff basierende, alkalische und säuregewaschene Bio-Aktivkohle aus den Niederlanden. Diese erfüllt die Trinkwasser Norm DIN EN 12915 (Europäische Norm, 2003). Sie wird im Rahmen eines Qualitätssystems hergestellt, das die Anforderungen des CDX HACCP erfüllt.

Alle Dichtungen sind Silikondichtungen und entsprechen höchstem FDA-Standard (Food- and Drug- Administration). Das Qualitätsmanagement für die Fertigung wurde durch die DEKRA nach ISO 9001:2001 zertifiziert.

Der NSF zertifizierter Wasserstopper sichert außerdem jede Anlage ab.

Unsere Produktion befindet sich in Deutschland, Baden-Württemberg, jede Anlage ist Stück für Stück handgemacht.

Die truu Trinkwasser-Veredelungsanlagen erfüllen alle notwendigen nationalen und EU-Richtlinien.

It's good.
to be truu.